

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Kleine Lyrische Gedichte**

**Weise, Christian Felix**

**Leipzig, 1772**

An einem Baum im Herbst.

**urn:nbn:de:gbv:45:1-228**



## An einen Baum im Herbste.

So wird denn deines Hauptes Stier,  
Du schöner Baum, der Zeit zum  
Raube!

Mein leichter Fuß rauscht unter dir  
Schon in dem abgefallnen Laube:  
Und was noch nicht herunter fiel,  
Hängt bleich und welk, der Winde Spiel.

Mit Ehren neigst du dich zur Ruh:  
Denn schön und nutzbar war dein Leben.  
Wie manche süße Frucht hast du  
Mir und den Meinigen gegeben!  
Wie oft gab uns dein Schattendach  
Erquickung, wenn die Sonne schwach!

Heil



Heil mir! rufst mich, einst ähnlich dir,  
Des Lebens später Herbst zum Grabe,  
Und nehm' ich auch den Ruhm mit mir,  
Daß ich viel Frucht getragen habe:  
Daß ich nach Kräften jedermann  
Genügt, gedient, und wohlgethan!